

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Gunnar Lindemann (AfD)**

vom 13. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. November 2017)

zum Thema:

Weichenheizung

und **Antwort** vom 28. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Dez. 2017)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12675
vom 13. November 2017
über Weichenheizung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten, die dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:
Wie viele Weichen gibt es bei der S-Bahn Berlin insgesamt?

Antwort zu 1.:
Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:
„Derzeit werden im Bestand der DB Netz AG durch die S-Bahn Berlin 887 Weichen genutzt und durch die DB Netz instandgehalten.“

Frage 2:
Wie viele dieser Weichen sind mit einer Weichenheizung ausgestattet? Falls nicht alle Weichen ausgestattet wurden, warum nicht?

Antwort zu 2.:
Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:
„Von 887 Weichen sind 799 mit einer elektrischen Weichenheizung ausgestattet. Somit sind 90 % aller S-Bahn-Weichen mit einer Weichenheizung ausgerüstet.
Gründe für die Nichtausstattung mit elektrischer Weichenheizung sind insbesondere: Lage der Weiche in geschützten Bereichen, zum Beispiel in S-Bahn-Tunneln, sowie bei Weichen in selten genutzten Anlagen, zum Beispiel Abstellbereiche.“

Frage 3:

Wie viele Störungen an Weichen gab es 2012, 2013, 2014, 2015, 2016 aufgrund Winterwetter?
Zu wie vielen Zugausfällen und wie vielen Verspätungsminuten hat dies jeweils geführt?

Antwort zu 3.:

Die DB AG teilt hierzu Folgendes mit:

„Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass mit Weichenheizungen (Whz) ausgestattete Weichen eine geringe Störanfälligkeit in Bezug auf "Winterwetter" aufweisen.

Als Störfall werden in diesem Zusammenhang nur Ereignisse gezählt, die eindeutig witterungsbedingt aufgetreten sind. Störungen, die nicht eindeutig ermittelbar sind bzw. auf einem Ausfall einer technischen Komponente beruhen, werden nicht als witterungsbedingte Störung behandelt.

Als Datengrundlage wurden alle Fahrwegstörungen mit Verursacher "Witterung" der Leittechnik der Betriebszentrale (BZ) S-Bahn Berlin der Jahre 2014 bis 2016 verwendet. Eine Statistik der Störfälle mit Verspätungsminuten und betroffenen Zügen entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

<i>Jahr</i>	<i>Anzahl ausgewählter Störungen</i>	<i>Verspätungsminuten</i>	<i>Betroffene Züge</i>	<i>Teilausfall</i>	<i>Gesamtausfall</i>
2016	24	1.873	182	13	80
2015	6	65	12	14	2
2014	14	1.555	62	55	35

Ausgewählte Ursachen

Weiche: Störung durch Schnee/ Eis (mit Whz)

Weiche: Störung durch Schnee/ Eis (keine Whz)

Weiche: sonstiges Witterung

Weichenheizung defekt

“

Berlin, den 28.11.17

In Vertretung

Jens-Holger Kirchner

.....

Senatsverwaltung für

Umwelt, Verkehr und Klimaschutz